

Pressemitteilung

Berlin, den 23.05.2023

Magazin SOZIOkultur zum Thema AUDIO erschienen

Hört, hört! Diese aktuelle Ausgabe widmet sich dem ungeheuer breit gefächerten wie inspirierenden Feld der auditiven Medien und Formate in der Soziokultur. Was gibt es Neues aus der Theorie? Was weiß die Geschichte zu erzählen? Interessant ist vor allem die vielfältige Praxis, von Bürgerradio über Audiowalk, Audioskulptur, Erzählbox und Programmpodcast bis hin zur Hörspiel- und Musikproduktion. Noch immer sitzt der Soziokultur die Pandemie in den Knochen, doch mit dieser Ausgabe lauschen wir ihr eine bemerkenswert produktive Seite ab, die nach Verbindung und Resonanz strebt.

Im Auftaktgespräch reflektieren **Corinne Eichner**, Vorstandsmitglied des Bundesverbands Soziokultur und Geschäftsführerin bei STADTKULTUR HAMBURG, und **Torsten Wiegel**, Vorstandsvorsitzender des Landesverbands Soziokultur Sachsen, über die politische Relevanz von Audioformaten. In der soziokulturellen Ausgestaltung dieser Formate gehe es nicht darum, ein Produkt für eine passiv konsumierende Hörerschaft zu schaffen, sondern um Aktivierung und die Einladung zum Mitmachen. Auch in der Demokratie verhält es sich so: Sie braucht Teilhabe, um zu funktionieren.

Wie aus illegalen Piratensendern Freie Radios wurden, erzählen die Radioexperten **Alex Körner** und **Jan Bönkost**, während **Carsten Nolte**, Referent bei SOZIOKULTUR NRW, feststellt, dass Audioformate während der Pandemie vermehrt in den Förderfokus geraten sind.

Der EINBLICK in das [Kutscherhaus Neunkirchen](#) beleuchtet, wie flexibel und divers das Format Podcast für die Quartiersarbeit sein kann. „Die Ohrlotsen“, die in der Hamburger [MOTTE](#) beheimatet sind, vermitteln ganz praktisch Medienkompetenz für Kinder- und Jugendliche. In Weimar ist [Radio LOTTE](#) weit mehr als nur ein Stadtradio, nämlich ein „soziokulturelles Projekt im Äther“.

Das PORTRÄT dieser Ausgabe widmet sich ebenfalls einem Bürgerradio – dem [Radio LOHRO](#) in Rostock. Das Engagement, die Bedürfnisse und Meinungen der Bürger*innen hörbar zu machen, ist das erklärte Ziel – und das ist mittlerweile preisgekrönt.

Bei all der hochinteressanten und inspirierenden Beschallung darf auch das Plädoyer für einen Ort der absoluten Ruhe nicht fehlen. **Margret Staal**, Vorstandsmitglied des Bundesverbands Soziokultur ist der MEINUNG: Damit wir wieder richtig hören können, ist es auch mal Zeit für Stille.

Dies und noch mehr lesen Sie in der [aktuellen SOZIOkultur](#).

Der Bundesverband Soziokultur e. V. ist der Dach- und Fachverband soziokultureller Akteur*innen in Deutschland. Mitglieder sind 15 Landesverbände, in denen über 700 soziokulturelle Zentren und Initiativen organisiert sind. Der Verband engagiert sich für die Anerkennung soziokultureller Arbeit als fester Bestandteil kulturellen Lebens und setzt sich auf Bundesebene für ihre angemessene Förderung ein.

Das Magazin SOZIOkultur erscheint viermal im Jahr zum Ende des Quartals. Es hat jeweils einen thematischen Fokus und widmet sich aktuellen kulturpolitischen Themen. Die Ausgaben stehen auch [online](#) zur Verfügung.

Kontakt: Barbara Bichler | Barbara.Bichler@soziokultur.de | 0176 45 75 66 88